

ORDINES MILITARES
COLLOQUIA TORUNENSIA HISTORICA
Yearbook for the Study of the Military Orders

vol. XVI (2011)

DIE RITTERORDEN IN UMBRUCHS-
UND KRISENZEITEN

The Military Orders in Times
of Change and Crisis



Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika
Towarzystwo Naukowe w Toruniu
Toruń 2011

EDITORIAL BOARD

Roman Czaja, Editor in Chief, Nicolaus Copernicus University Toruń
Jürgen Sarnowsky, Editor in Chief, University of Hamburg

Jochen Burgtorf, California State University
Sylvain Gouguenheim, École Normale Supérieure Lettres et Sciences Humaines de Lyon
Hubert Houben, Università del Salento Lecce
Krzysztof Kwiatkowski, Assistant Editor, Nicolaus Copernicus University Toruń
Alan V. Murray, University of Leeds

REVIEWERS:

Wiesław Długokęcki, University of Gdańsk
Marian Dygo, University of Warsaw
Sławomir Józwiak, Nicolaus Copernicus University Toruń

ADDRESS OF EDITORIAL OFFICE:

Instytut Historii i Archiwistyki UMK, ul. Gagarina 9
87-100 Toruń
e-mail: rc@umk.pl
juergen.sarnowsky@uni-hamburg.de

Subscriptions orders should be addressed to:
books@umk.pl

Wydanie publikacji dofinansowany przez
Ministerstwo Nauki i Szkolnictwa Wyższego

Printed in Poland

© Copyright by Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika
© Copyright by Towarzystwo Naukowe w Toruniu
Toruń 2011

ISSN 0867-2008

NICOLAUS COPERNICUS UNIVERSITY PRESS

EDITORIAL OFFICE: ul. Gagarina 5, 87-100 Toruń
tel. (0) 56 611 42 95, fax (0) 56 611 47 05
e-mail: wydawnictwo@umk.pl

DISTRIBUTION: ul. Reja 25, 87-100 Toruń
tel./fax (0) 56 611 42 38
e-mail: books@umk.pl
www.wydawnictwoumk.pl

First edition

Print: Nicolaus Copernicus University Press
ul. Gagarina 5, 87-100 Toruń

CONTENTS

I. STUDIES AND ARTICLES

<i>Alan Forey</i> (Kirtlington) A Hospitaller <i>Consilium</i> (1274) and the Explanations Advanced by Military Orders for Problems Confronting them in the Holy Land in the Later Thirteenth Century	7
<i>Shlomo Lotan</i> (Jerusalem) Empowering and Struggling in an Era of Uncertainty and Crisis – The Teutonic Military Order in the Latin East, 1250–1291	19
<i>Sylvain Gouguenheim</i> (ENS Lyon) Die Vorschläge zum Zusammenschluss der Ritterorden am Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrhunderts Eine Konsequenz der Kritik oder eine Chance?	29
<i>Klaus Militzer</i> (Köln) Die Übersiedlung Siegfrieds von Feuchtwangen in die Marienburg	47
<i>Jochen Burgtorf</i> (Fullerton) Die Templer auf Ruad (1300–1302)	63
<i>Magdalena Satora</i> (Toruń) The Role of Cardinals in the Templars' Affair (1307–1308)	93
<i>Marek Smoliński</i> (Gdańsk) Die Johanniter und die Eroberung Pommerellens durch den Deutschen Orden	105
<i>Jürgen Sarnowsky</i> (Hamburg) Herausforderung und Schwäche: die Johanniter und die Anfänge der äußeren Bedrohung von Rhodos, 1428–1464	125
<i>Stefan Kwiatkowski</i> (Szczecin) Verlorene Schlachten und Gefallene in der geistigen Tradition des Deut- schen Ordens	141

<i>Roman Czaja</i> (Toruń)	
Die Krise der Landesherrschaft. Der Deutsche Orden und die Gesellschaft seines Staates in Preußen in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts	159
<i>Johannes A. Mol</i> (Leeuwarden / Leiden)	
Crisis in Prussia, crisis in the bailiwicks? The case of Utrecht 1440–1470	173
<i>Karl Borchardt</i> (München)	
Zucker und Mohren: Zur Krise der Johanniter auf Zypern im 15. Jahrhundert	191
<i>Grischa Vercamer</i> (Warschau)	
Ein Hochmeister wird zum Herzog: Reaktionen und Schicksal der letzten Ordensbrüdern in Preußen um das Jahr 1525	213
<i>Udo Arnold</i> (Bonn)	
Hochmeisterverlust, Bauernunruhen und Reformation -Krisenbewältigung unter den Deutschmeistern Dietrich von Cleen und Walter von Cronberg	241
<i>Matthias Asche, Magnus von Hirschheydt und Mathis Mager</i> (Tübingen)	
Legitimationsdefizite, Bedrohungspotenziale und Bewältigungsstrategien der europäischen Ritterorden in der Krisenzeit der 1520er Jahre – Fallbeispiele und allgemeine Reflexionen	259
<i>Juhan Kreem</i> (Tallinn)	
Der Deutsche Orden in Livland unter Hermann von Brüggenei: Bemerkungen zu Regierungspraxis und Religionspolitik	303
II. MISCELLANEOUS AND OTHER MATERIALS	
<i>Jochen Burgtorf</i> (Fullerton)	
Die erste urkundliche Erwähnung eines Großpräzeptors der Templer im Heiligen Land: Edition von Paris, Bibl. nat. de France, nouv. acquis. lat. 21, fol. 5 und 25 bis	319
III. BOOK NOTICES	323

constitute an important point of reference for future research on the history of Knights Templar in Poland and in East-Central Europe.

Krzysztof Kwiatkowski (Toruń)

Axel Ehlers, *Die Ablasspraxis des Deutschen Ordens im Mittelalter* (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 64), N. G. Elwert Verlag, Marburg 2007, 659 S., ISBN 978-3-7708-1307-0.

Die Zahl der Studien über das Ablasswesen des Deutschen Ordens wie der Ritterorden allgemein ist nicht sehr groß. Neben den Beiträgen von Bela Dudík und Nikolaus Paulus gab es bisher insbesondere die Arbeit von Leonid Arbusow jun. für Livland um 1500 (von 1909). Die umfangreiche Göttinger Dissertation von Axel Ehlers, betreut von Wolfgang Petke, schließt so eine wichtige Lücke und setzt Maßstäbe für Arbeiten über das Ablasswesen anderer Orden. Sie nimmt die gesamte mittelalterliche Geschichte bis zur Säkularisierung Preußens 1525 in den Blick, auch wenn aufgrund der Schwerpunkte für die Gewährung von Ablässen Preußen, Livland und das Heilige Römische Reich im Zentrum stehen. Grundlage ist – neben den älteren Editionen – umfangreiches ungedrucktes Material aus dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin, dem Zentralarchiv des Deutschen Ordens in Wien und einer Reihe weiterer Archive. Den Anfang macht (in Kapitel II) ein chronologischer Überblick über die päpstlichen Ablässe. Es folgen dann ein Überblick über die verschiedenen Anlässe und Formen von Ablässen (in Kapitel III) und eine systematische Auseinandersetzung mit der Quellengruppe der Ablasssummarien (in Kapitel IV). Gerade Letzteres ist Neuland, werden doch hier, ausgehend von einem „Ursummarium“, erstmals vier Textgruppen unterschieden und die Überlieferungen untersucht. Den Abschluss (in Kapitel V–VII) bilden Überlegungen zur Ablasspraxis und den daraus folgenden Problemen und Konflikten, zur Bedeutung von Ablässen für die Mitglieder sowie zur schon von Arbusow beleuchteten Rolle des Ablasses in Livland im frühen 16. Jahrhundert. Der Vf. kann so die durchgängige Bedeutung des Ablasswesens im Deutschen Orden herausarbeiten. Es gelang den Brüdern mehrfach, die Privilegien auszuweiten und trotzdem bis ins 16. Jahrhundert eine weithin positive Resonanz zu erhalten. Der Band ist durch ein Personenverzeichnis erschlossen und durch einen umfangreichen Regesten-, Editions- und Abbildungsteil ergänzt, der die Ablassprivilegien und -summarien erschließt. Insgesamt liegt damit eine vorbildliche Arbeit vor, die der Forschung wichtige Dienste erweisen wird.

Jürgen Sarnowsky (Hamburg)